

jung • engagiert

Ausstellung zum

"JEP!" LKGi – JugendEngagementPreis im Landkreis Gießen 2024

Demokratie und Freiheit sind keine Selbstverständlichkeiten, sondern kostbare Güter, die es durch aktives Tun zu schützen und zu erhalten gilt!

Der "JEP!" *LKGi – JugendEngagementPreis* im Landkreis Gießen wird seit 2020 an engagierte junge Menschen im Landkreis vergeben und zeigt, welche herausragenden Beispiele gesellschaftlichen Engagements es in unserer unmittelbaren Umgebung gibt. Alle diesjährigen Nominierten habe sich bereit erklärt, uns persönliche Einblicke zu gewähren, die in den Portraits der Ausstellung sowie in kurzen Steckbriefen festgehalten wurden.

Die Ausstellung lädt ein zum Verweilen, Reflektieren und sich inspirieren lassen. Viel Freude!

Der "JEP!" *LKGi – JugendEngagementPreis* im Landkreis Gießen wird an junge Menschen im Alter von 12-27 Jahren vergeben, die sich ehrenamtlich und gemeinnützig für das Wohl der Allgemeinheit einsetzen. Die Jury besteht fraktionsübergreifend aus: Landrätin, Jugenddezernent, Vorsitzende/r des Kreistages, Teamleitung der Jugendförderung, Vorsitzende/r der Liga der freien Wohlfahrtspflege, Sprecher/in des Kreisjugendrings und der Leitung des Freiwilligenzentrums Gießen.











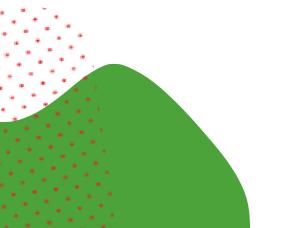
Fabienne, 19 Jahre

Wo engagiere ich mich?

Seit meinem 15. Lebensjahr engagiere ich mich beim Fanfarenzug Hansa. Dort bringe ich momentan einer 9jährigen Saxophon bei. Seit 5 Jahren engagiere ich mich auch in der Gemeinde und begleite Jugendliche auf Konfirmandenfreizeiten.

"Traue dich, etwas Neues auszuprobieren. Du weißt nie, was passiert und dir liegt." Was motiviert mich?

Ich finde es gut, anderen zu helfen und ihnen etwas mit auf den Weg zu geben. Es ist für mich Zeit, die ich gern investiere. Deshalb empfinde ich mein Ehrenamt nicht als Stress, obwohl ich neben der Schule viel Zeit damit verbringe.













Enya, 17 Jahre

Wo engagiere ich mich?

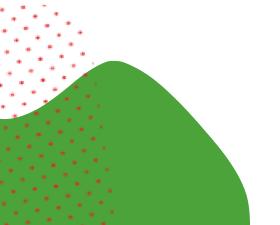
Ich bin in der Christusgemeinde Lich e.V. aktiv, beispielsweise beim Kindergottesdienst, beim Vorbereiten und Mitgestalten von Andachten, als Teamkreisleitung,...

"Du kannst Schritt für Schritt anfangen, dich zu engagieren. Probiere es einfach aus. Es geht nicht darum, keinen Fehler zu machen - es geht darum, es zu machen." Wie bin ich dazu gekommen? / Meine Aufgaben:

Ich war selbst als Kind im Kindergottesdienst und bin da quasi reingewachsen. Im Rahmen des Sozialpraktikums habe ich angefangen mich freiwillig zu engagieren und bin dabeigeblieben.

Was motiviert mich?

Ich möchte Kindern etwas mitgeben.













Hamza, 17 Jahre

Wo engagiere ich mich?

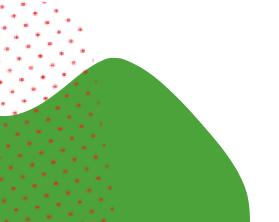
Seit 2 Jahren engagiere ich mich in der Kinder- und Jugendvertretung in Lollar. Außerdem bin ich noch Schlüsselwart im Jugendraum Lollar.

Wie bin ich dazu gekommen? / Meine Aufgaben:

"Komm einfach mal vorbei und mach mit; es macht Spaß sich zu engagieren." Meine Aufgaben sind vielfältig: ich unterstütze bei Freizeitausflügen, vertrete die Interessen von Jugendlichen bei politischen Entscheidungen. Ich war aktiv bei der Standortsuche, Akquise und Renovierung des Jugendraums. Ich bin Mitglied beim Jugendforum. Ich organisiere und führe zahlreiche Projekte selber durch.

Was motiviert mich?

Ich möchte den Kindern und Jugendlichen in Lollar Räume geben, wo sie mehr aktiv werden können. Ich habe so viele Ideen, die ich gern verwirklichen möchte.













Valeriy, 19 Jahre

Wo engagiere ich mich?

Ich habe eine Gruppe für junge Menschen gegründet, die sich treffen möchten, um gemeinsam Kultur zu erleben. Ich organisiere Schauspielkurse, Spieleabende, Konzerte usw. und kooperiere mit dem Jokus und dem Jugendbildungswerk der Stadt Gießen.

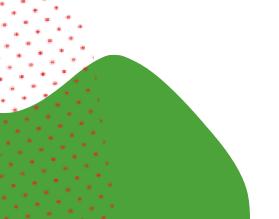
"Verbringe deine Zeit mit interessanten und nützlichen Dingen. Investiere Zeit in ein Ehrenamt. Du triffst auf nette, coole und interessante Leute. Du entwickelst dich und im besten Falle bringt es Spaß."

Wie bin ich dazu gekommen? / Meine Aufgaben:

Ich habe mich schon immer engagiert; auch in der Ukraine. Als ich nach Deutschland kam, war mir klar, dass ich das auch hier machen werde.

Was motiviert mich?

Ich bin ein Mensch, der etwas für die Gemeinschaft machen möchte und nützlich sein will. Außerdem finde ich Menschen interessant und mag es, Zeit miteinander zu verbringen.













Luke, 17 Jahre

Wo engagiere ich mich?

Seit 2022 recherchiere ich intensiv über das Leben der Jüdin Ruth Wertheim und deren Familie, die in Londorf gelebt haben. Darüber hinaus engagiere ich mich im Jugendparlament.

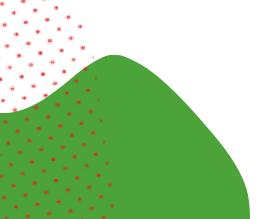
"Mach das, was
Dir Spaß macht;
dann ist es keine
Arbeit. Sei doch
selbst die
Veränderung, die
du dir für die Welt
wünscht. Stehe
auf und engagiere
dich für die Dinge,
die dir wichtig
sind."

Wie bin ich dazu gekommen? / Meine Aufgaben:

Über ein Schulprojekt.

Was motiviert mich?

Ich bin aktiv, weil ich etwas verändern möchte. Ich möchte die Welt zu einem besseren Ort machen. Durch mein Engagement habe ich mich sehr verändert und bin daran gewachsen. Das hatte ich so nicht erwartet. Früher habe ich Ehrenamt mit "helfen" verbunden; heute sehe ich es auch als "wachsen".













"Realisiere, dass auch Du die Welt zu einem besseren Ort machen kannst. Finde etwas, was dich berührt und bewegt; wenn man etwas wirklich will, findet man die Zeit dafür. Alles ist möglich."

Victoria, 16 Jahre

Wo engagiere ich mich?

Ich bin aktiv bei der Kinder- und Jugendvertretung Lollar und beim Jugendforum Dabeisein in den Gießener Lahntälern. Mich interessieren Themen wie Menschenrechte, Feminismus, Gleichberechtigung und Frieden. Dafür setze ich mich ein. Meine Kreativität und Zuverlässigkeit helfen mir, Projekte zu organisieren und durchzuführen. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, andere Kinder und Jugendliche für ein Ehrenamt zu gewinnen.

Wie bin ich dazu gekommen? / Meine Aufgaben:

Als ich vor 3,5 Jahren nach Deutschland kam, hatte ich das große Glück an einer Unesco AG an meiner Schule teilzunehmen. Die Themen haben mich sehr interessiert. Nach und nach habe ich mich in viele neue Dinge eingearbeitet und stelle mittlerweile Anträge, organisiere Fahrten, versuche Ideen von Jugendlichen umzusetzen etc.

Was motiviert mich?

Ich engagiere mich, weil ich mir eine gerechte Welt wünsche.











Kayla, 23 Jahre

Wo engagiere ich mich?

Ich besuche Kinder und Jugendliche in der psychosomatischen Station. Wir machen gemeinsam Sport, kochen, spielen Spiele oder reden einfach nur. Auch bin ich Standortlead, d. h. ich bin im Austausch mit der Station, unserem Verein und den Ehrenamtlichen.

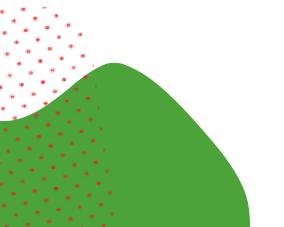
"Durch ehrenamtliches Engagement kann man etwas Gutes tun, gleichzeitig bekommt man auch sehr viel zurück: Man wächst über sich hinaus, kann Freundschaften knüpfen und bekommt von den Kindern und Jugendlichen sehr viel zurück."

Wie bin ich dazu gekommen? / Meine Aufgaben:

Ich bin über den Podcast zu HerzCaspar gestoßen. HerzCaspar war aber zu der Zeit nur in Hamburg und Berlin aktiv, deswegen habe ich den Standort in Gießen selbst aufgebaut.

Was motiviert mich?

Ich finde ehrenamtliches Engagement sehr wichtig, da ich dadurch Kindern und Jugendlichen helfen kann, die Schwierigkeiten in ihrem Leben haben und ihnen Mut machen kann und für Abwechslung im Klinikalltag sorgen kann.













"Anstatt sich zu beschweren, über die Dinge, die dir in deiner Stadt nicht gefallen, kannst du dich aktiv einbringen. Du hast eine Stimme – nutze sie."

Kinder- und Jugendvertretung Lollar

Victoria, Gero, Dominique, Annalena, Hamza, Aysima

Wo engagieren wir uns?

Wir engagieren uns in der Kinder- und Jugendvertretung Lollar und haben darüber die Möglichkeit, die Interessen von Kindern und Jugendlichen direkt zu vertreten und an politischen Entscheidungen mitzuwirken. Wir haben schon einiges bewegt, u. a. einen Kreativtreff für Jugendliche initiiert, eine Satzung neu erstellt, beim Quartiersfest in Lollar mitgewirkt, Planung und Unterstützung von diversen Festen in Lollar.

Wie sind wir dazu gekommen?

Wir haben bei Null angefangen. Aber wir sind engagiert, motiviert und sehr verschieden. Das ist ein guter Mix. Jede(r) von uns kann etwas gut und gemeinsam sind wir stark.

Was motiviert uns?

"Es ist gut, gehört zu werden." "Es lohnt sich, politische Entscheidung mit zu beeinflussen." "Als Jugendliche habe ich eine Stimme, die möchte ich auch nutzen, anstatt mich zu beschweren." "Ich möchte etwas in Lollar bewegen, damit die nächste Generation Spaß haben kann."











"Wir hoffen, dass das Jugendzentrum weiterhin bestehen bleibt und noch mehr Jugendliche aus unserem Ort vorbeikommen."

Jugendzentrum Fernwald Annerod

Malte, Nils, Lena

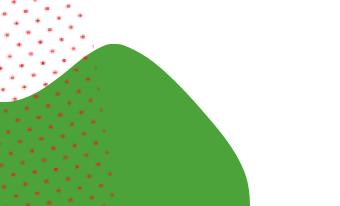
Wo engagieren wir uns?

Wir waren von Anfang an mit dabei und haben das Jugendzentrum in Annerod reaktiviert. Wir kümmern uns um alles selbst (Einkaufen, Putzen, Unterstützung bei der Renovierung, Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Gestaltung von Flyern etc.). Wir organisieren auch das "Junge JUZ" für Grundschüler*innen.

Wie sind wir dazu gekommen? Vor 3 Jahren kam die Jugendpflegerin an unsere Schule und wir waren motiviert, mitzumachen.

Was motiviert uns?

Wir möchten einen Rückzugsort für junge Leute in Annerod am Leben erhalten. Wir kommen unter Leute und geben das weiter, was wir gelernt haben. Obwohl wir sehr wenig Freizeit haben, liegt uns der Erhalt des Jugendzentrums sehr am Herzen und wir stecken viel von unserer Energie da rein.













"Suche etwas was dir Spaß macht. Schau dich um, was es gibt. Wenn dann die Leidenschaft dafür existiert, kommt das Engagement von alleine."

Franca, 22 Jahre und Florentine, 20 Jahre

Wo engagieren wir uns?

Von klein an sind wir mit dabei, bei den Pfadfindern Royal Rangers der Stadtmission Pohlheim. Als uns 2023 klar wurde, dass ein Camp für die 8 - 12jährigen fehlt, haben wir uns entschieden, eines zu organisieren und dann 2024 durchzuführen. Wir sind in die leitende Funktion mit viel Unterstützung und Ermutigung hineingewachsen. Das Besondere ist, dass wir unsere Fähigkeiten und Stärken ausprobieren konnten und es ein Sicherheitsnetz der Gemeinschaft gibt, was uns bei Bedarf aufgefangen hätte.

Wie sind wir dazu gekommen?

Wir waren als Kinder Teilnehmerinnen und sind dann über die verschiedenen Wachstumsphasen in Anleiterinnenfunktionen gekommen.

Was motiviert uns?

Wir sind mit Leidenschaft dabei und die Freude am Neuen und dem besonderen Gefühl der christlichen Pfadfindergemeinschaft motiviert uns, immer wieder dabei zu sein. Außerdem wollten wir den "Kleinen" auch die besondere Atmosphäre von einem Camp mitgeben. Irgendwie können wir gar nicht mehr ohne – "einmal Ranger; immer Ranger".



